

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	ix
KAPITEL I: „SER“ UND „ESTAR“ ALS GEGENSTAND EINES MASCHINELLEN ÜBERSETZUNGSVERFAHRENS.....	1
1 PROBLEMSTELLUNG DER VORLIEGENDEN ARBEIT.....	1
2 AUSGANGSPUNKT DER VORLIEGENDEN UNTERSUCHUNG	4
3 ZIELSETZUNG DER VORLIEGENDEN ARBEIT.....	6
3.1 Allgemeines Ziel	6
3.2 Spezifische Ziele	6
4 HYPOTHESE.....	8
5 ABGRENZUNG DES THEMAS	8
6 ÜBERBLICK ÜBER DEN AUFBAU DER ARBEIT	9
KAPITEL II: VORAUSSETZUNGEN DER UNTERSUCHUNG.....	13
1 BESCHREIBUNG DER PROBLEMATIK VON „SER“ UND „ESTAR“ MIT ADJEKTIVEN 13	
2 DIE ATTRIBUTION UND DER KOPULATIVSATZ.....	15
2.1 Die Kopula	15
2.2 Das Attribut.....	17
2.3 Attribution vs. Prädikation.....	18
2.4 Der Kopulativsatz	19
3 DAS ADJEKTIV	21
3.1 Ansätze zur Klassifizierung der Adjektive im Spanischen.....	21
3.2 Ansätze zur Klassifizierung der Adjektive im Spanischen im Hinblick auf ihre Verbindung mit „ser“ und „estar“	23
3.3 Die Rolle des Adverbs beim Gebrauch von „ser“ und „estar“ mit Adjektiven 25	
4 ZUR ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT	27
5 ZUR BEDEUTUNG	29
5.1 Bedeutungswandel	30
5.1.1 Arten des Bedeutungswandels	31
5.1.2 Folgen des Bedeutungswandels	33
5.2 Reanalyse: eine diachronisch-synchronische Perspektive	34
5.3 Die funktionale Semantik.....	35
5.3.1 Die Bedeutung als Startpunkt	36
5.3.2 Die „Ausdehnung der Bezeichnung“	36
5.3.3 Polysemie und Homonymie aus einer semantisch-funktionalen Perspektive 39	
KAPITEL III: STAND DER FORSCHUNG ZU „SER“ UND „ESTAR“ ..	41
1 TENDENZEN IN DER FORSCHUNGSGESCHICHTE VON „SER“ UND „ESTAR“	41
1.1 Kriterien zur Klassifizierung der Analysen zu „ser“ und „estar“	42
1.1.1 Theoretische Ansätze	42
1.1.2 Konstellationen: „binär“ und „multifeature“	45
2 FAST 300 JAHRE „SER“ UND „ESTAR“	45
2.1 Ursprung von „ser“ und „estar“	46
2.2 Erste Vorschläge aus dem 18. und 19. Jahrhundert	47

2.3	„Ser“ und „estar“ im 20. Jahrhundert.....	49
2.3.1	Entwicklung binärer Analysen: Worin liegt das Problem?.....	49
2.3.2	„Multifeature“-Analysen.....	67
2.4	Analysen aus der Soziologie und dem Spracherwerb.....	70
2.5	Neueste Untersuchungen.....	72
2.6	„Ser“ und „estar“ in anderen Sprachen.....	77
2.7	Warum ist es noch nicht gelungen, ein theoretisches Modell zum Gebrauch von „ser“ und „estar“ mit Adjektiven zu erstellen?.....	78
3	„SER“ UND „ESTAR“ IN DER MÜ.....	82
3.1	Die Maschinelle Übersetzung (MÜ): Geschichte und Ansätze.....	82
3.1.1	MÜ-Systeme mit Spanisch als Quell- oder Zielsprache.....	89
3.2	Kopulativverben in der MÜ.....	92
3.3	Die Behandlung von Bedeutung in der MÜ.....	93
3.4	Ontologien.....	95
3.4.1	Das Weltwissen in der MÜ.....	95
3.4.2	Bedeutungsdisambiguierung von Adjektiven in der MÜ.....	97
3.5	Das Übersetzungssystem CAT2.....	98

KAPITEL IV: DARSTELLUNG DER UNTERSUCHUNGS- METHODE FÜR DIE VORLIEGENDE ARBEIT 105

1	UNTERSUCHUNGSDESIGN: REIHENFOLGE DER AUFGABEN.....	105
2	UNTERSUCHUNGSEINHEITEN.....	107
2.1	Das Korpus zu „ser“/„estar“: Beschreibung und Beschränkungen.....	107
2.1.1	Quellen und Daten.....	109
2.1.2	Erstellung des Korpus zu „ser“/„estar“.....	110
2.1.3	Übersetzungen ins Deutsche.....	114
2.2	Evaluierung der Korpusätze mit einem kommerziellen Übersetzungssystem 116	
2.2.1	Evaluierung und Evaluierungsmethoden.....	117
2.2.2	Das Globaliser-Compendium-MÜ-System.....	119
2.2.3	Beschreibung der gefundenen Probleme.....	119
2.2.3.1	Sätze mit „ser“/„estar“-Adjektiven.....	121
2.2.3.2	Sätze mit „estar“-Adjektiven.....	131
2.2.3.3	Sätze mit „ser“-Adjektiven.....	134
2.3	Klassifizierung der Adjektive im Korpus.....	136
2.3.1	Anwendung statistisch basierter Methoden.....	143
2.3.2	Ergebnisse der Korpusanalyse.....	148
2.4	Ontologie.....	152
2.4.1	Warum eine Ontologie für „ser“ und „estar“?.....	153
2.4.2	Ausgewählte ontologische Kategorien.....	153

KAPITEL V: ANALYSE..... 161

1	DIE REANALYSE: EINE MÖGLICHE ERKLÄRUNG ZUM GEBRAUCH VON „SER“ UND „ESTAR“ MIT ADJEKTIVEN?.....	161
1.1	Zweifelsfälle.....	172
2	„MEHRDEUTIGE“ ODER „MEHRERE ADJEKTIVE“?.....	179
2.1	„Ser“ und „estar“ mit Adjektiven aus einer „funktional-semantischen“ Perspektive 186	

KAPITEL VI: „SER“ UND „ESTAR“ IM CAT2-MÜ-SYSTEM..... 207

1	PROTOTYPENIMPLEMENTIERUNG EINES VORSCHLAGES IN CAT2	207
1.1	Der Ansatz von Clements (1988) zur Systematisierung der spanischen Kopula-Adjektiv-Konstruktion	208
1.2	Implementierung in CAT2	212
1.3	Probleme	213
2	IMPLEMENTIERUNG DER ÜBERSETZUNGSLÖSUNGEN IN CAT2	215
2.1	Strategie	217
2.2	Beschreibung der spanischen Grammatik in CAT2	219
2.2.1	Das Lexikon	219
2.2.2	Die Grammatik	225
2.2.3	Die Transfer-Grammatik (Spanisch-Deutsch)	239
KAPITEL VII: ERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN		249
1	SCHLUSSFOLGERUNGEN	249
2	VERIFIZIERUNG DER HYPOTHESE	251
3	AUSBLICK	252
KAPITEL VIII: BEISPIELSÄTZE (ANHANG 1).....		255
1	KORREKTE ÜBERSETZUNGEN (DEUTSCH-SPANISCH).....	255
2	KORREKTE ÜBERSETZUNGEN (SPANISCH-DEUTSCH).....	259
KAPITEL IX: LITERATURVERZEICHNIS.....		265